

Regelwerk für die Erbringung von Dienstleistungen

Safety Software | Aktualizacja: 15.12.2025 | <https://safetysoftware.eu>

§1. Definitionen

1. **Regelwerk** – dieses Dokument, das die Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege im Sinne von Art. 8 des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege darstellt (konsolidierte Fassung vom 10. Oktober 2024, Gesetzblatt 2024 Pos. 1513).
2. **Dienstleister** – Safety Software Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością mit Sitz in Krakau, ul. Półtanki 80, 30-740 Krakau, Polen, eingetragen im Unternehmerregister des vom Bezirksgericht für Krakau-Śródmieście in Krakau geführten KRS, XI Wirtschaftsabteilung des KRS, unter der KRS-Nummer: 0001196649, NIP: 6793342803, REGON: 542821668, E-Mail: office@safetysoftware.eu.
3. **Dienstleistung / SaaS-Anwendung** – eine vom Dienstleister im Software-as-a-Service (SaaS)-Modell über das Internet bereitgestellte Anwendung, zugänglich über die Website des Dienstleisters, die der Automatisierung des in der Norm ISO 12100:2010 (englische Version) beschriebenen Risikobeurteilungsprozesses sowie der Unterstützung des Konformitätsprozesses dient, der sich aus der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Verordnung (EU) 2023/1230 über Maschinen ergibt; die Anwendung unterstützt diese Prozesse, stellt jedoch keine Garantie für vollständige Konformität in jedem Fall dar.
4. **Website des Dienstleisters** – die Website des Dienstleisters unter der Adresse: <https://safetysoftware.eu/> (einschließlich dedizierter Unterseiten), auf der die SaaS-Anwendung sowie Informationen über die Dienstleistung verfügbar sind.
5. **Kunde** – ein Unternehmer im Sinne der Vorschriften des polnischen Rechts, der die Dienstleistung zu den in der Vereinbarung und im Regelwerk festgelegten Bedingungen nutzt.
6. **Nutzer** – eine natürliche Person, die als Kunde handelt oder vom Kunden zur

Nutzung der Dienstleistung bevollmächtigt wurde.

7. **Abrechnungszeitraum** – der Zeitraum, für den das Entgelt für die Dienstleistung erhoben wird; standardmäßig 1 Kalendermonat, sofern die Vereinbarung nichts anderes bestimmt.
8. **Konto** – ein individuelles Zugangs-Panel, das dem Nutzer zugeordnet ist und die Nutzung der Dienstleistung ermöglicht.
9. **Preisliste** – die Aufstellung der Entgelte für die Nutzung der Dienstleistung, veröffentlicht auf der Website des Dienstleisters.
10. **Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten / DPA** – eine vom Dienstleister und dem Kunden geschlossene Vereinbarung betreffend die Verarbeitung durch den Dienstleister personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit dem Abschluss der Vereinbarung und der Erbringung der Dienstleistung erhoben wurden; die DPA stellt einen Anhang zur Vereinbarung dar und wird im Zuge der Konto-Registrierung akzeptiert.
11. **Datenschutzerklärung** – ein Dokument, das die Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Dienstleister festlegt und die Einhaltung der DSGVO gewährleistet; die Datenschutzerklärung ist auf der Website des Dienstleisters verfügbar.
12. **Zivilgesetzbuch** – Gesetz vom 23. April 1964 (konsolidierte Fassung vom 25. Juli 2025, Gesetzblatt 2025 Pos. 1071).
13. **DSGVO** – Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016.

§2. Allgemeine Bestimmungen

1. Das Regelwerk bestimmt die Bedingungen und Grundsätze der Erbringung der Dienstleistungen durch den Dienstleister zugunsten des Kunden, einschließlich der Art und Weise des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung der Vereinbarung sowie der Rechte und Pflichten der Parteien.

2. Das Regelwerk stellt einen integralen Bestandteil jeder Vereinbarung dar. Im Falle von Abweichungen zwischen den Bestimmungen der Vereinbarung und des Regelwerks haben die Bestimmungen der Vereinbarung Vorrang.
3. Die Dienstleistung ist ausschließlich für professionelle Einheiten (B2B) bestimmt. Die Vereinbarung kann weder von noch zugunsten von Verbrauchern im Sinne von Art. 22(1) des Zivilgesetzbuches noch unter den Umständen von Art. 7aa des Gesetzes über Verbraucherrechte geschlossen werden.
4. Für die Nutzung der Dienstleistung ist die Erfüllung der in §4 festgelegten Mindestanforderungen an die Technik erforderlich.
5. Der Kunde bestätigt, dass er das Regelwerk, die Datenschutzerklärung sowie die DPA vor Beginn der Nutzung der Dienstleistung zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.
6. Der Dienstleister haftet nicht für die Folgen der Nutzung der SaaS-Anwendung in einer Weise, die nicht ihrem Zweck oder der Dokumentation entspricht.

§3. Abschluss der Vereinbarung und Registrierung

1. Der Abschluss der Vereinbarung erfolgt insbesondere durch: (i) Abgabe einer Bestellung über die Website des Dienstleisters und Akzeptanz des Regelwerks, der Datenschutzerklärung und der DPA; (ii) Abgabe einer Bestellung per E-Mail an die Adresse office@safetysoftware.eu; (iii) Abschluss einer gesonderten Vereinbarung in schriftlicher oder elektronischer Form. Der Dienstleister kann den Abschluss der Vereinbarung aus wichtigen Gründen verweigern.
2. Sofern die Vereinbarung nichts anderes bestimmt, kommt die Vereinbarung mit dem Zeitpunkt der Zustellung an den Kunden einer E-Mail-Nachricht zustande, die den Abschluss der Vereinbarung bestätigt (d. h. mit deren Einbringung in ein elektronisches Kommunikationsmittel in einer Weise, die das Kenntnisnehmen vom Inhalt ermöglicht).
3. Vor Beginn der Nutzung der Dienstleistung erstellt der Kunde ein Konto durch Registrierung auf der Website des Dienstleisters. Die Erstellung des Kontos und die Akzeptanz dieses Regelwerks, der Datenschutzerklärung sowie der DPA sind

Voraussetzung für die Nutzung der Dienstleistung.

4. Die Person, die die Registrierung im Namen des Kunden vornimmt, erklärt, dass sie über eine ordnungsgemäße Bevollmächtigung zum Abschluss der Vereinbarung im Namen des Kunden verfügt.
5. Kunde und Nutzer sind verpflichtet, die Authentifizierungsdaten für das Konto ordnungsgemäß zu schützen und sie keinen unbefugten Personen zugänglich zu machen.

§4. Umfang und Bedingungen der Erbringung der Dienstleistungen. Technische Anforderungen

1. Die Dienstleistung besteht in der entgeltlichen Bereitstellung der Anwendung im SaaS-Modell an den Kunden. Die Anwendung läuft ausschließlich auf der Infrastruktur des Dienstleisters.
2. Es ist unzulässig, dass der Kunde oder der Nutzer rechtswidrige Inhalte bereitstellt sowie Handlungen vornimmt, die gegen das Recht, die Vereinbarung oder das Regelwerk verstoßen.
3. Die Dienstleistung wird im Abonnementmodell erbracht, mit der Möglichkeit, einen kostenlosen Testzeitraum (Trial) zu nutzen, der in §5 Abs. 6–8 beschrieben ist.

- Minimale technische Anforderungen:

1. aktuelles Gerät mit Internetzugang (dauerhafte Verbindung),
2. aktueller Webbrowser: Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge oder Safari – aktuelle Version oder max. zwei Versionen zurück, mit aktivierter JavaScript- und Cookie-Unterstützung,
3. Betriebssystem: Windows 10 oder neuer / macOS 12 oder neuer / aktuelle Linux-Distributionen,

4. Möglichkeit der Anzeige einer Auflösung von mind. 1280 × 800,
 5. Software zum Lesen von PDF-Dateien; im Fall von Datenexporten – Software zum Lesen von CSV/XLSX-Dateien.
- Die Nutzung anderer Umgebungen (einschließlich Test- und virtueller Umgebungen) kann möglich sein, jedoch garantiert der Dienstleister nicht die ordnungsgemäße Funktion und übernimmt keine Verantwortung für daraus resultierende Probleme.
 - Der Nutzer stellt auf eigene Rechnung und auf eigene Kosten die Erfüllung der technischen Anforderungen sicher.
 - Der Dienstleister kann geplante Service- und Modernisierungsarbeiten durchführen, die eine kurzzeitige Nichtverfügbarkeit des Dienstes verursachen; soweit möglich, werden Informationen über geplante Arbeiten in der Anwendung mit angemessenem Vorlauf veröffentlicht.

§5. Entgelte, Zahlungen und Testzeitraum

1. Der Dienst ist entgeltpflichtig. Die Höhe der Entgelte wird durch die auf der Website des Dienstleisters veröffentlichte Preisliste festgelegt. Der Dienstleister kann die Preisliste ändern; die neue Preisliste gilt für Abrechnungszeiträume, die nach dem Datum ihres Inkrafttretens beginnen.
2. Die Zahlung für den ersten entgeltpflichtigen Abrechnungszeitraum erfolgt vor Beginn der Erbringung des Dienstes (nach Ablauf des Testzeitraums, sofern dieser gewährt wurde).
3. Zahlungen für die folgenden Abrechnungszeiträume erfolgen im Abonnementmodell (Vorauszahlung) durch automatische Belastung der Zahlungskarte des Kunden am Tag des Beginns des jeweiligen Abrechnungszeitraums. Voraussetzung für die Kontinuität des Dienstes ist die Hinterlegung eines gültigen Zahlungsmittels.
4. Eine Zahlung per Banküberweisung ist ausschließlich auf Grundlage eines

individuellen Vertrags (Kontrakts) möglich, der mit dem Dienstleister geschlossen wurde, und unter Einhaltung der in der Pro-forma-Rechnung angegebenen Fristen.

5. Rechnungen werden in elektronischer Form ausgestellt und an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Im Falle eines Zahlungsverzugs kann der Dienstleister gesetzliche Verzugszinsen bei Handelsgeschäften berechnen sowie den Zugang zum Dienst vorübergehend sperren und außerdem den Vertrag gemäß §11 kündigen.
6. **Testzeitraum (Trial):** Der Dienstleister kann dem Kunden einen 14-tägigen kostenlosen Testzeitraum zur Verfügung stellen. Der Funktionsumfang des Testzeitraums kann eingeschränkt sein.
7. Nach Ablauf des Testzeitraums geht der Dienst – sofern der Kunde das Abonnement nicht vor dessen Ablauf kündigt – automatisch in den entgeltpflichtigen Modus über, und das vom Kunden hinterlegte Zahlungsmittel wird gemäß der Preisliste automatisch belastet.
8. Eine Kündigung während des Testzeitraums führt dazu, dass kein Entgelt berechnet wird. Entgelte für begonnene Abrechnungszeiträume werden nicht erstattet, es sei denn, zwingende gesetzliche Vorschriften bestimmen etwas anderes oder der Vertrag sieht Abweichungen vor.

§6. Rechte des geistigen Eigentums. Lizenz

1. Der Dienstleister behält sämtliche Rechte des geistigen Eigentums an der Anwendung sowie an der Dokumentation.
2. Weder der Kunde noch der Nutzer sind berechtigt, den Code der Anwendung zu kopieren, zu verbreiten, zu modifizieren, zu dekompileieren oder in irgendeiner Weise außerhalb des für die Nutzung des Dienstes erforderlichen Umfangs zu verwenden.
3. Mit dem Tag des Vertragsschlusses wird dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Anwendung auf dem Gebiet der Republik Polen für die Dauer des Vertrags erteilt.

4. Die Lizenz umfasst mindestens: (i) die Nutzung der Anwendung für die in dem Vertrag vereinbarte bzw. aus dem gewählten Plan resultierende Anzahl von Nutzern/Geräten; (ii) das Verarbeiten, Archivieren, Drucken, Exportieren und Speichern der durch die Anwendung verarbeiteten Daten im Rahmen der durch die Funktionalität vorgesehenen Möglichkeiten.
5. Die Vergütung für die Lizenz ist in den Entgelten für den Dienst enthalten. Der Kunde erwirbt keinerlei Rechte am Quellcode der Anwendung.

§7. Haftung des Dienstleisters

1. Der Dienstleister haftet nicht für das Fehlen oder die Mangelhaftigkeit der Geräte und der Infrastruktur des Kunden/der Nutzer, die dazu führen, dass die Anwendung nicht oder nicht ordnungsgemäß genutzt werden kann, sowie nicht für die Folgen der Nichterfüllung der in §4 festgelegten technischen Anforderungen.
2. Die Anwendung hat den Charakter eines Werkzeugs zur Unterstützung der Prozesse des Kunden und garantiert nicht das Erreichen bestimmter Ergebnisse (einschließlich der vollständigen Konformität mit Normen/Recht in jedem Fall). Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die entstehen infolge von: (i) Mängeln oder Fehlern der vom Kunden eingegebenen Daten, (ii) funktionalen Defiziten im Verhältnis zu den individuellen Erwartungen des Kunden, (iii) Unregelmäßigkeiten von Software Dritter, mit der der Kunde die Anwendung integriert.
3. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die infolge der Nichtverfügbarkeit der Anwendung oder von Erschwernissen bei deren Nutzung entstehen, unabhängig von der Ursache, mit Ausnahme der Haftung, die aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften nicht ausgeschlossen werden kann.
4. Vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften ist die Haftung des Dienstleisters wegen Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäßer Erfüllung des Vertrags auf den tatsächlichen Schaden (damnum emergens) beschränkt und umfasst nicht entgangenen Gewinn (lucrum cessans); die Gesamthaftung überschreitet nicht die Höhe des für den Abrechnungszeitraum geschuldeten Nettoentgelts, in dem das schadensverursachende Ereignis eingetreten ist.
5. Die Bestimmungen der Abs. 1-4 gelten auch nach Kündigung oder Ablauf des

Vertrags.

6. Der Dienstleister haftet nicht für Datenverlust, der durch Handlungen des Kunden, der Nutzer oder Dritter verursacht wird. Es wird empfohlen, Sicherungskopien im Rahmen der durch die Anwendung funktional bereitgestellten Möglichkeiten anzufertigen.

§8. Schutz personenbezogener Daten und Vertraulichkeit

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags und der Erbringung der Dienstleistung erfolgt gemäß der DSGVO, dem Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten sowie der Datenschutzrichtlinie und zudem auf Grundlage der zwischen den Parteien geschlossenen DPA (akzeptiert im Rahmen der Registrierung des Kontos).
2. Der Dienstleister verpflichtet sich, die im Zusammenhang mit dem Vertrag erlangten vertraulichen Informationen des Kunden vertraulich zu behandeln und sie nicht zu anderen Zwecken als der Durchführung des Vertrags zu verwenden.
3. Unter **Vertraulichen Informationen** versteht man insbesondere: (i) Informationen, die ein Geschäftsgeheimnis im Sinne des Gesetzes vom 16. April 1993 über die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs darstellen; (ii) Informationen zur Organisation des Kunden (Organigramme, Stellenbeschreibungen, Verfahren); (iii) technische, technologische und kaufmännische Informationen des Kunden.
4. Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für öffentlich bekannte Informationen, unabhängig und rechtmäßig erlangte Informationen sowie Informationen, deren Offenlegung zwingende Rechtsvorschriften oder rechtskräftige Entscheidungen erfordern.
5. Die Vertraulichkeitspflicht gilt für die Dauer des Vertrags sowie für 3 Jahre nach dessen Kündigung oder Ablauf, sofern der Vertrag nichts anderes bestimmt.

§9. Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung ist verfügbar unter: <https://safetysoftware.eu/PL/p/polityka-prywatnosci> (sowie in den entsprechenden Sprachversionen auf den jeweiligen Unterseiten des Dienstes).

§10. Beschwerden

1. Der Kunde kann Beschwerden elektronisch an folgende Adresse einreichen: office@safetysoftware.eu.
2. Die Beschwerde sollte enthalten: Kundendaten, Beschreibung des Problems, Vorschlag der erwarteten Lösung sowie Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer).
3. Der Dienstleister kann den Kunden um Präzisierung der Beschwerde bitten – der Lauf der Bearbeitungsfrist wird dann bis zum Erhalt der erforderlichen Informationen ausgesetzt.
4. Beschwerden werden ohne unnötige Verzögerung, jedoch spätestens innerhalb von 30 Tagen ab ordnungsgemäßer Einreichung bearbeitet.
5. Beschwerden betreffen keine Zeiträume, in denen der Kunde keine aktive Subskription hatte. Das Ausbleiben einer Antwort innerhalb der Frist stellt keine Anerkennung der Beschwerde dar.

§11. Vertragsdauer und Kündigung

1. Der Vertrag wird für eine bestimmte Zeit von mindestens 1 Monat geschlossen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.
2. Wenn der Kunde die Gebühr für den nächsten Abrechnungszeitraum nicht vor dessen Beginn (oder innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist) entrichtet, wird der Vertrag mit Ablauf des laufenden Abrechnungszeitraums beendet und der Zugang zur Dienstleistung kann gesperrt werden.

3. Der Dienstleister kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn: (i) der Kunde/Nutzer gegen die Nutzungsbedingungen, das Recht oder die Regeln zur Nutzung der Anwendung verstößt; (ii) der Nutzer der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Durchführung des Vertrags erforderlich sind, nicht zustimmt, diese Einwilligung widerruft oder in einer Weise einschränkt, die die Erbringung der Dienstleistung verhindert; (iii) der Dienstleister die Entscheidung trifft, die Anwendung nicht mehr anzubieten; im Fall von Ziff. (iii) informiert der Dienstleister den Kunden, soweit möglich, mit 30 Tagen Vorlauf.
4. Die Beendigung des Vertrags entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung, die fälligen Gebühren für den Zeitraum der Vertragslaufzeit zu begleichen.

§12. Änderungen der Nutzungsbedingungen

1. Der Dienstleister kann die Nutzungsbedingungen aus wichtigen Gründen (organisatorischen, rechtlichen, technischen oder anderen) ändern. Über die Änderung informiert er mit mindestens 14 Tagen Vorlauf durch eine Mitteilung in der Anwendung und/oder per E-Mail an die Kunden.
2. Die Fortsetzung der Nutzung der Dienstleistung nach Inkrafttreten der Änderungen bedeutet die Akzeptanz der geänderten Nutzungsbedingungen.
3. Eine Änderung der Nutzungsbedingungen gemäß diesem Paragraphen begründet keine Ansprüche des Kunden gegenüber dem Dienstleister.

§13. Schlussbestimmungen

1. Die Nutzungsbedingungen gelten ab dem **1. November 2025**
2. In Angelegenheiten, die nicht durch den Vertrag oder die Nutzungsbedingungen geregelt sind, findet polnisches Recht Anwendung, insbesondere das Zivilgesetzbuch, das Gesetz über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege, Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten sowie

das Gesetz über die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs. Die in polnischer Sprache veröffentlichte Fassung ist die Original- und maßgebliche Fassung, die übrigen Fassungen haben den Charakter einer Übersetzung.

3. Alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag/den Nutzungsbedingungen werden von dem für den Sitz des Dienstleisters örtlich zuständigen ordentlichen Gericht entschieden.
4. Die Parteien schließen die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) aus.

Kontaktinformation des Dienstleisters:

Safety Software Sp. z o.o., ul. Półnanki 80, 30-740 Kraków, Polen

KRS: 0001196649, NIP: 6793342803, REGON: 542821668

E-mail: office@safetysoftware.eu

Service: <https://safetysoftware.eu/>